



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03256**  
Datum: 10.01.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: FB Planen  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	13.02.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.02.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Stadtbahnprogramm Halle, Merseburger Straße Mitte - Variantenbeschluss**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Variante der Vorplanung zum vierstreifigen Ausbau der Merseburger Straße Mitte einschließlich der Gestaltungsprinzipien wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.

Die Maßnahmeträgerin des Stadtbahnprogramms Halle wird beauftragt, auf dieser Basis gemeinsam mit der Stadt Halle (Saale) und dem Fördermittelgeber ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

### **Finanzielle Auswirkung:**

Der Stadt Halle (Saale) entsteht keine finanzielle Beteiligung am Einzelvorhaben des Stadtbahnprogrammes Halle. Die Folgekosten sind in Anlage 7 dargestellt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Pflichtleistungen entsprechend dem Stand der Technik.

## Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

### Merseburger Straße Mitte

#### - Variantenbeschluss -

Pro:	Kontra:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Attraktivitätssteigerung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes durch Beschleunigung</li><li>• Ausbau und Sanierung der Verkehrsanlagen und der Haltestellen</li><li>• Aufwertung des Straßenbildes und verbesserte Funktionalität der Verkehrsanlagen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhebliche Eingriffe in die gesetzlich geschützte Baumallee erforderlich</li><li>• Planung südlich der Rosengartenbrücke nicht im vorhandenen Straßenraum umsetzbar, Grunderwerb erforderlich</li></ul>

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist der Ausbau der Verkehrsanlage in der Merseburger Straße im Bereich zwischen Thüringer Straße und Pappelallee. Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 2.700 m.

Mit der Umgestaltung erfolgen der barrierefreie Ausbau aller Haltestellen, die Herstellung eines durchgängigen besonderen Bahnkörpers sowie eines bedarfsgerechten Straßenquerschnitts mit verbesserten Bedingungen für Fußgänger- und Radverkehr.

Für den Variantenbeschluss dieses Bauvorhabens wurden eine Familienverträglichkeitsprüfung, Abstimmungen mit dem Fuß- und Radverkehrsbeauftragten sowie mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Halle (Saale) durchgeführt.

Maßnahmenträgerin ist die Hallesche Verkehrs-AG. Eine Beteiligung der Stadt Halle (Saale) an den Kosten des Bauvorhabens ist für Maßnahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs und für die von ihnen verursachten Folgemaßnahmen nicht vorgesehen.

Das zu beschließende Planungskonzept wird Grundlage für die weitere Planung sein. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens wird für die Jahre 2020 bis 2022 angestrebt.

#### **Anlagen:**

- Variantenbeschluss Erläuterungen
- Anlage 1 Übersichtskarte
- Anlage 2 Variantenübersicht Querschnittsaufteilung
- Anlage 3 Variantenübersicht Haltestellengestaltung
- Anlage 4 Lagepläne
- Anlage 5 Regelquerschnitte
- Anlage 6 Grunderwerbspläne
- Anlage 7 Unterhaltungskosten
- Anlage 8 Stellungnahme des Fuß- und Radverkehrsbeauftragten
- Anlage 9 Familienverträglichkeitsprüfung nach Kriterienkatalog
- Anlage 10 Checkliste Barrierefreiheit